

## **Der Kunstunterricht**

### Aufgabe des Kunstunterrichts

Der Kunstunterricht hat die Aufgabe, Freude und Interesse an ästhetischen Ausdrucksformen zu wecken und zu fördern.<sup>1</sup> Hierdurch sollen die Kinder zu selbstständigem, ästhetischem und kreativem Handeln und Wahrnehmen erzogen werden. Hierfür ist es wichtig, die Erfahrungen und die Lebenswirklichkeit der Kinder mit in die Themengestaltung des Kunstunterrichts einzubeziehen.

Der Unterricht orientiert sich an den Bereichen und Schwerpunkten des Faches, außerdem soll ein fächerübergreifendes Arbeiten mit den Fächern Deutsch und Sachunterricht stattfinden. Das prozesshafte Machen, Finden und Lösen gestalterischer Aufgaben sowie das Betrachten und Beurteilen eigener und fremder Arbeiten gehören ebenso zu unserem Kunstunterricht als auch die Auseinandersetzung mit Kunstwerken und ästhetischen Objekten.

Der Kunstunterricht an unserer Schule ist deshalb so konzipiert, dass die im Lehrplan elementar verankerten Bereiche (wie z.B.: der Umgang mit Farbe, das Plastizieren und Bauen sowie das Zeichnen) grundlegende Bestandteile des Kunstunterrichts sind.

### Präsentation und Ausstellung von Arbeitsergebnissen

Wir sehen den Kunstunterricht als integrierenden Bestandteil unseres Schullebens und nutzen verschiedenste Gelegenheiten für das Ausstellen der künstlerischen Werke der Schüler. Hierzu zählen die Gestaltung des Foyers zu jahreszeitlichen Festen, das Präsentieren der Werke an den Stellwänden in den Fluren und Klassenzimmern, sowie die Präsentation von plastischen Werken im Foyer. Hierdurch findet eine Würdigung der künstlerischen Arbeiten der Kinder statt.

Ferner leisten die künstlerischen Arbeiten der Kinder einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander und schaffen eine einladende Atmosphäre zum Leben und Lernen in unserer Schule.

---

<sup>1</sup> Vgl.: Richtlinien und Lehrpläne, Lehrplan Kunst

### Räumliche Gegebenheiten

Der Kunstunterricht findet in den Klassenräumen oder im Kunstraum statt. Über eine Verbindungstür im Kunstraum gelangt man in einen kleinen Nebenraum mit einem Brennofen. Die Schränke im Kunstraum sind von außen beschriftet bzw. bebildert, so dass auch Kolleginnen und Kollegen, die Kunst fachfremd unterrichten, die verschiedenen Werkzeuge und Materialien ohne Schwierigkeiten finden können.

Die Werkische ermöglichen das Arbeiten mit Werkzeugen und Holz sowie mit Ton. Durch die „Materialische“ an der Fensterseite kann offener Kunstunterricht, wie z.B. die Werkstattarbeit, umgesetzt werden.

